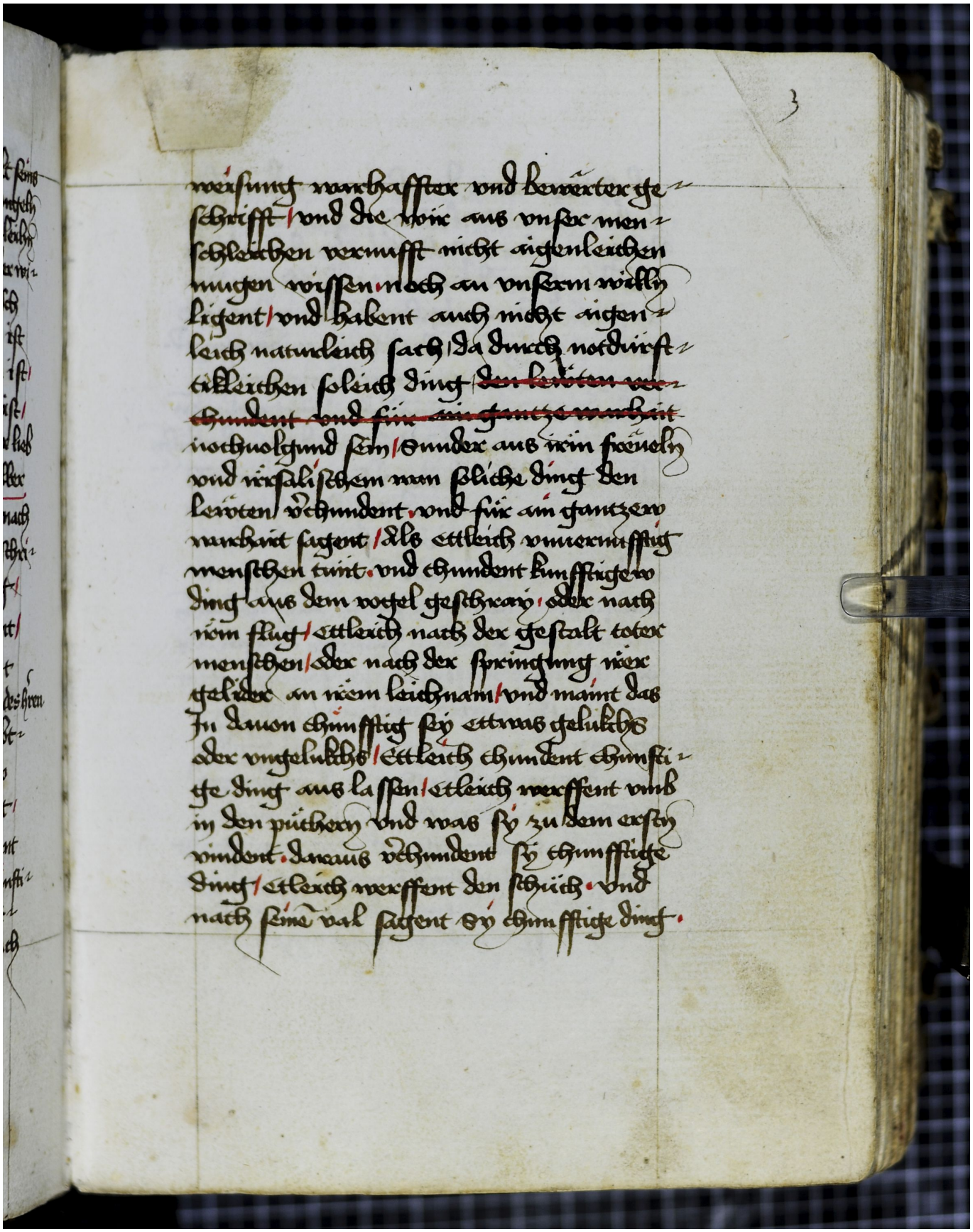
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 6r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



weisung warhafftex vnd bewerter ge
schrifft / vnd die wir aus vnser men
schleichen vermufft nicht eigenleichen
mugen wissen. noch an vnserm willen
ligent / vnd habent auch nicht eigen
leich natunleich sach / da durch notdurft
tafferlichen soleich dingk / ~~den leuten ver~~
~~chundent vnd für ain gantze warhait~~
nachuolgund sein / Sunder aus rein frauelin
vnd virginalischem man gleiche dingk den
leuten vchundent. vnd für ain gantzew
warhait sagent / als ettleich vnuermufftig
menschen tunt. vnd chundent kunfftigew
dingk aus dem vogel geschray / oder nach
rem flugk / ettleich nach der gestalt toter
menschen / oder nach der springung rier
glider an riem leichnam / vnd maint das
In dauon chunfftig sey ettwas geluckes
oder vngeluckes / ettleich chundent chunfti
ge dingk aus lassen / ettleich werffent vmb
in den püchern vnd was sy zu dem ersten
vindent. daraus vchundent sy chunfftigke
dingk / ettleich werffent den schuch. vnd
nach seine val sagent sy chunfftigk dingk.